

# 371 Wälder Holzmodule für Hamburger Quartier

**Kaufmann Bausysteme baut in bester Hamburger Lage ein Quartier mit sechs Geschossen in Holz – ein Novum.**

**HAMBURG, REUTHE.** (VN-sca) „Wichtig ist die Balance zwischen ästhetischem Anspruch und Wirtschaftlichkeit eines Projekts“, sagt Achim Nagel, Geschäftsführer des deutschen Immobilienentwicklers Primus Developments. Das Unternehmen hat mit seinen Projekten, die bevorzugt nahe am Wasser gebaut werden, in deutschen Großstädten für städtebauliche Impulse gesorgt - etwa mit dem Kap am Südkai in Köln, wo der Bau die Wiederbelebung des Hafengeländes initiierte, oder dem Oval am Kaiserkai in Hamburg, das 2009 als Hamburger „Bauwerk des Jahres“ prämiert und 2010 mit dem BDA-Preis Hamburg ausgezeichnet wurde.

Nun wagt sich Primus Developments, beziehungsweise Prime Site Development GmbH, wieder auf neue Pfade. In unmittelbarer Nachbarschaft der Internationalen Bauausstellung entsteht im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg ein nach den Grundsätzen des Universal Design konzeptioniertes Quartier mit 371 Studenten-



**In Hamburg kann Kaufmann zeigen, wie mehrgeschoßiger Holzbau funktioniert.**

BILD: PRIMUS DEVELOPMENTS

Apartments. Nach Plänen des bekannten Berliner Architekturbüros Sauerbruch Hutton Architekten wird ein lebendiges und junges Wohnquartier entstehen, das auch technisch innovativ ist.

Und hier kommt der Brengenerwälder Holzbaupio-

## **Projekt Hamburg**

- » 6 Geschosse in Holz, 371 Apartments – Module komplett in Holz.
- » Erdgeschoß und Stiegenhäuser in Stahlbeton
- » Module 6,80 m Länge, 3,30 m Breite
- » Entwicklungsprozess 1,5 Jahre

nier Kaufmann ins Spiel, der besonders in Deutschland mit seinen Modulen reüssiert, derzeit mit Bauprojekten wie einer Schule in Frankfurt oder einer Flüchtlingsunterkunft in Ulm (die VN berichteten). Im Universal Design Quartier entsteht eine Novität im Wohnungsbau. „Das Erdgeschoß und die Stiegenhäuser werden in Stahlbeton ausgeführt, der Rest komplett in Holz“, so Geschäftsführer Christian Kaufmann. Der Rest, das sind 371 Apartments komplett in Holz, die in Reuthe und im steirischen Kallwang vor-

gefertigt werden. Sechs Geschosse hoch werden die Module, die eine Länge von 6,80 Meter und eine Breite von 3,30 Meter haben, zu einem attraktiven Wohnhaus „gestapelt“. Der Auftrag umfasst außerdem die Fassade und die Dachdeckerarbeiten. Die Auftragssumme nennt Kaufmann nicht - es soll sich aber um einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag handeln. Baubeginn ist bereits heuer im Sommer, die Module werden ab Oktober gebaut, die Fertigstellung ist bereits für den Frühsommer 2017 geplant.